



# Jahresbericht 2006



**Rotkreuz-Museum Nürnberg**  
**und des Förderkreises**

Verteiler:

Frau Wöhrl, Schirmherrin FK d. Rotkreuz-Museums-Nbg.  
Herrn Dr. Helmbrecht, Vorsitzender  
Vorstandsmitglieder  
Herrn Kreß, KGF  
Frau Seidel, PÖ  
Förderer des Museums  
Museumsmitarbeiter

**Das Jahr 2006 ist zu Ende und obwohl es wieder viel Arbeit für uns gab, können wir uns über das gemeinsam Geleistete freuen. Im Namen des Rotkreuz-Museums Nürnberg bedanke ich mich bei allen Beteiligten für die gute Unterstützung jeglicher Art!**



Günther Herold  
Leiter des Rotkreuz-Museums Nürnberg

### Impressum

**Text:** Günther Herold und Esther Herold, Rotkreuz – Museum Nürnberg  
**Bilder:** Günther Herold, Bernd Franta, Daniela Seidel

# Mitarbeiterstunden 2006

Namen	Arbeitsstd. Mus.	Mus.-Führung Std.	Ausstellungstd.	Verk.-Märkte Std.	Gesamtstd.
Dobmeier Horst	20	39	11		70
Dobmeier Sibylla	14	12	11		37
Franta Bernd	149,25		37	17	203,25
Gumpp Rainer	12	19,5	49		80,5
Gemmel Helmut	24	52			76
Herold Esther	18	15	93	42	168
Herold Günther	760	95	188	91	1134
Janik Inge		10			10
Mödl Eduard	14	90			104,0
Müller Heinz	101	32	25	33	191
Murawa-Mewes Jana	190,5	63,5	42	38	334
Seidel Daniela	10				10
Woitinek Norbert	12	3			15
<b>Gesamtstunden 2432,75</b>					

## Ausstellungen und Festumzüge 2006



**Ausstellung Rettmobil in Fulda 2006**



Datum	Ort	Besucher
07.05.2006	Straßenbahnfest 125 Jahre	3500
11.05.-13.05.06	Rettmobil Fulda	13500
21.05.2006	Ausstellung Miltenberg	4600
25.05-28.05.06	DRK-Oldtimer Treffen Biedenkopf	380
27.05.2006	25 J. BRK-Unterfarnbach	150
16.07.2006	Garnison-Museum Nürnberg	150
23.07.2006	Festumzug Ingolstadt - Stadtjubiläum	10500
29.07.2006	VW-Käfer Treffen	1520
01.06.2006	Hersbruck	300
15.09.2006	KV-Wunsiedel, Herr Busch	436
02.12.2006	Erlanger Notfallmedizinische Tagung	800

### 32.336 Besucher bei 11 Ausstellungen



DRK-Präsident Dr.rer.pol.h.c. Rudolf Seiters besuchte auch dem Stand des Rotkreuz-Museum Nürnberg bei der RETTmobil in Fulda



Unterstützung mit 2 Rotkreuz-Oldtimer-Fahrzeugen beim 125-jährigen Jubiläum der VAG und des Vereins „Freunde der Nürnberg-Fürther Straßenbahn“ in Nürnberg am 07.05. und 08.05.2006

# Ohne Verbandskasten im Kapitän lief nichts

Großer Andrang bei Fahrzeugschau der Rotkreuzbereitschaft Hersbruck im Posthof — Rettungsdienst damals und heute

HERSBRUCK (kb) – Wenn ein „Kapitän“ Geburtstag feiert, dann kommen die Gratulanten gleich scharenweise: Politiker, Autoliebhaber und jede Menge Neugierige zog es zur Fahrzeugschau der Hersbrucker Rotkreuzbereitschaft in den Posthof. Sie alle feierten den Opel Kapitän Krankenwagen aus dem Jahr 1956 — einer der ersten Krankenwagen überhaupt und mittlerweile weltweit der einzige dieser Form — und Erwin Maul, seinen Schirmmeister.

Eine Trage, eine Sauerstoffbrille, ein Lungenautomat und ein Verbandskasten — recht viel mehr ist auf den ersten Blick in dem 50 Jahre alten Oldtimer-Krankenwagen nicht zu sehen. „Der Verbandskasten war für uns das wichtigste“, erklärt Erwin Maul schmunzelnd und erinnert sich an die alten Zeiten.

Jahrelang saß er selbst am Steuer des „Kapitäns“, eilte als Sanitäter von einem Notfall zum nächsten. Kein Wunder, dass ihm 1974 die Tränen in den Augen standen, als das Fahrzeug ins Opel Museum der Firma Kropf nach Nürnberg wanderte. Erst 20 Jahre später kehrte es — passend zur 100-Jahrfeier der Rotkreuzbereitschaft — nach Hersbruck zurück.

Hier kam der Oldtimer wieder in die Hände von Maul, der fortan unermüdlich an seinem einstigen Dienstwagen werkelte, sich über alle erdenklichen Wege Ersatzteile besorgte und den alten „Kapitän“ so Stück für Stück wieder in Schuss brachte.

Die Mühe hat sich gelohnt: Blitzblank geputzt steht er nun an seinem Ehrentag zwischen den neuen, technisch gut ausgestatteten Rettungsfahrzeugen im Posthof. Wenn er mit seinen 75 PS da auch eher bescheiden



Wie in alten Zeiten: Jana Murawa-Mewes und Erwin Maul mit dem Opel Kapitän von 1956.

Fotos: K. Bub, M. Linz

daherkommt, gemächlich ging es schon bei den Einsätzen vor 50 Jahren nicht zu, denn die Höchstgeschwindigkeit des Veterans liegt immerhin bei stolzen 140 Stundenkilometern.

„Die schafft er trotz seiner 82 000 Kilometer auch heute noch“, sagt Maul mit einem schelmischen Augenzwinkern.

Neugierig lauschen die Zuschauer den Geschichten, streichen vorsichtig über den grauen Originallack, berühren das weiße Tuch auf der Trage. Ein Kind traut sich sogar, auf der Liege Platz zu nehmen. Angst braucht es nicht zu haben, denn Jana Murawa-Mewes ist bei ihm und lächelt es freundlich an.

Die 26-Jährige ist Krankenschwester am Nürnberger Klinikum, hat sich heute aber eigens eine alte Schwesternuniform angezogen und ist zusammen mit Günther Herold vom Nürnberger Rotkreuz-Museum zu der ungewöhnlichen Geburtstagsfeier nach Hersbruck gefahren — natürlich im Oldtimer, einem alten Betriebskrankenwagen aus den 70er-Jahren.

Einem anderen Zuschauer überkommen beim Anblick des alten „Kapitäns“ allerdings weniger schöne Erinnerungen: „Der hat mich damals abgeholt, als ich Blinddarm hatte.“ Dass ihn seinerzeit aber ausgerechnet der Opel Kapitän zur Operation ins Krankenhaus beförderte, da ist er heute noch mächtig stolz darauf.



Die Schwesternuniform von einst und das moderne Outfit von heute.



**Am 02. September 2006 unterstützte das Rotkreuz-Museum-Nürnberg den Kreisverband Nürnberger Land, Bereitschaft Hersbruck, mit einem Oldtimer-Krankenwagen bei deren Fahrzeugschau.**

**Anlass war der Geburtstag des Krankenwagens - Opel Kapitän - der 50 Jahre alt wurde! Erstzulassung des Opel Kapitän war der 2.Sept. 1956!**

## Dauerausstellung City Center Fürth



Das Management des City Centers in Fürth hat uns auch im Jahr 2006 kostenlos Schaufensterflächen zur Verfügung gestellt, um einen Teil unserer Museums-Exponate darzustellen. Dadurch haben wir die Möglichkeit, einen großen Teil der Bevölkerung auf das Rotkreuz-Museum-Nürnberg aufmerksam zu machen. Wir bedanken uns hierfür recht herzlich.

## Museumsbesucherzahlen



Zum 3. Mal führten der Förderverein des Rotkreuz-Museums zusammen mit dem Förderverein Feuerwehr-Museum, der Dampfbahn Fränkische Schweiz, den Straßenbahnfreunden, dem Garnisonmuseum Nürnberg, dem Verkehrsmuseum Nürnberg und anderen Vereinen ein Museumsfest durch. Die Besucher konnten mittels Sonderfahrten in Oldtimer-Fahrzeugen (z. B. alter gelber Postbus), die sich im Besitz der Straßenbahnfreunde und des Verkehrsmuseums befinden, die verschiedenen Einrichtungen besuchen. Auch dieses Jahr begeisterte das „Museumsfest“ viele Bürgerinnen und Bürger Nürnbergs und Umgebung. Die Mitarbeiter des Rotkreuz - Museums konnten

**253 Besucher** begrüßen.

Da nächste „Museumsfest“ wird im Mai 2008 stattfinden.

Im Jahr 2006 konnten wir  
36 Gruppen mit  
1393 Besucher an  
75 Öffnungstagen registrieren.



## Verkaufsmärkte

Auch 2006 konnten wir wieder 4 gutbesuchte Spielzeuggbörsen durchführen. Obwohl wir einige neue Aussteller hinzugewinnen konnten, war die Anzahl der Aussteller und Besucher bei den durchgeführten Spielzeuggbörsen insgesamt leicht rückläufig. Wir sind mit dem Ergebnis aber dennoch zufrieden. Gut angenommen wurde die von uns durchgeführte Tombola. Durch den Losverkauf wird ein beschädigter Rettungswagen restauriert (siehe nachfolgenden Text).



Sammler fanden bei der Rot-Kreuz-Spielzeuggbörse ein breites Angebot.

Foto: Karlheinz Daut

## Sammler-Schätze

Spielzeuggbörse im Rotkreuzsaal  
Der Erlös fließt an das Museum

Da schlugen Sammlerherzen höher: 70 Aussteller präsentierten gestern bei einer Spielzeuggbörse im großen Rotkreuzsaal ihre Schätze.

Ob Blechspielzeug, Eisenbahnen, Holzspielzeug, Puppen, Bären oder Modellautos – für jeden Geschmack und für jedes Sammelgebiet war etwas dabei. Die Börse, die vier Mal pro Jahr stattfindet, erfüllt neben manchem Sammlerwunsch auch noch einen guten Zweck. Der Erlös fließt an das Rotkreuz-Museum, das mit dem Geld sich Neuanschaffungen oder die Restaurierung von Museumsstücken leisten kann. Das Museum beherbergt die bundesweit größte Ausstellung zur Geschichte der Hilfsorganisation und spannt den Bogen von Ehrenzeichen über Uniformen bis zu Fahrzeugen.

Im Augenblick ist das Rotkreuz-Museum in der Sulzbacher Straße 42 wegen Umbau geschlossen. Ab März hat es jeden Mittwoch von 14 bis 18 Uhr und jeden zweiten und dritten Samstag von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt kostet 1,50 €, Kinder bis 14 Jahre sind frei. Gruppen können Sondertermine vereinbaren. nn

1436 Besucher bei 4 Verkaufsmärkten

## Erwähnenswertes

Im Jahre 2004 wurde der Rettungswagen Mercedes 408 bei einem Sturm durch einen herabstürzenden Ast stark beschädigt. Wir konnten im Jahre 2005 durch Geld- und Sachspenden mit der Restauration beginnen und haben das Fahrzeug 2006 fertig stellen können.



KGF Kreß, Holler, Wöhrl, Franta, Lang und Herold

**Wir danken an dieser Stelle insbesondere der Firma Daimler Chrysler (Bayern) und den hiesigen Firmen Lackiererei Holler und Glas Lang ganz herzlich für Ihre Unterstützung!**

**Außerdem den Firmen Schuco, Premium Classixx- Bub, Herpa und dem Eisenbahn-Kurier für die Sachspenden anlässlich unserer Tombola bei den Spielzeuggbörsen!**

Herzlichen Dank auch an unseren Museums-mitarbeiter Bernd Franta, der uns die 4 seltenen Radkappen für den Rettungswagen besorgte und diese dem Museum als Spende überreichte.



## 7. Bundestreffen der Rotkreuz-Museen vom 15. bis 17.09.2006 in Beierfeld



Neues Rotkreuzhaus und Museum des OV Beierfeld



Am Freitag Abend fand unter den Museumsleitern und den zum Jubiläum eingeladenen Rotkreuz-Sammlern eine Tauschbörse statt, die bei allen Gästen große Begeisterung hervorrief. Manch einer konnte seine Sammlung durch ein neu erworbenes „Stück“ erweitern.



Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Rotkreuzmuseums von Beierfeld, fand das jährlich stattfindende Bundestreffen der Rotkreuz-Museen diesmal in Beierfeld statt.

Neben allgemeinen Themen stand auch die Wahl eines neuen Sprechers der Arbeitsgemeinschaft Rotkreuz-Museen an, bei dem Herr Prof. Dr. Rainer Schlösser und Günther Herold und Uwe Lammel als seine Stellvertreter, einstimmig gewählt wurden.

**Siehe Zeitungsartikel unten!**

Am Samstag Abend folgte ein Empfang durch den Bürgermeister von Beierfeld, Herrn Joachim Rudler und dem DRK-Kreisgeschäftsführer Herrn Illert. Sie hießen die Teilnehmer in Sachsen herzlich willkommen. Nach einer interessanten Dia-Show, in der die Geschichte des Rotkreuz-Museums Beierfeld dargestellt wurde, folgte nach einem reichhaltigen Buffet ein gemütliches Beisammensein.

# Der neue Bundessprecher kommt aus Luckenwalde

Prof. Dr. Rainer Schlösser wurde gewählt gewählt

Die Rotkreuz-Museen Deutschlands haben auf ihrem Bundestreffen am letzten Wochenende in Beierfeld/Sachsen den Leiter der Rotkreuzgeschichtlichen Sammlung Fläming-Spreewald, Herrn Prof. Dr. Rainer Schlösser, zu ihrem neuen Bundessprecher gewählt.

Zu seinen beiden Stellvertretern wurden die Leiter der Rotkreuz-Museen in Nürnberg, Herr Günter Herold, und in Zittau, Herr Uwe Lammel, gewählt. Herr Schlösser löst den bisherigen Leiter der Bundesarbeitsgemeinschaft, Herrn Hans-Joachim Trümper vom Berliner Rotkreuz-Museum ab, der nach sechs Jahren diese Aufgabe aus beruflichen Gründen in neue Hände gab. Die Rotkreuz-Museen in Deutschland haben sich vor sieben Jahren zu einer Bundesarbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen, um gemeinsam die Geschichte des Roten Kreuzes für das DRK und für die Öffentlichkeit aufzuarbeiten. Zur Zeit gibt es 14 Museen: in Albstadt und Geislingen (Baden-Württemberg), in München, Nürnberg, Hofheim und Regensburg (Bayern), in Beierfeld und Zittau (Sachsen), in Birkenau (Hessen), in Bad Lippspringe und Essen (Nordrhein-Westfalen), in Berlin, in



v.l.n.r.: Günter Herold, Prof. Dr. Rainer Schlösser, Uwe Lammel.  
Foto: DRK

Pinneberg (Schleswig-Holstein) und schließlich in Luckenwalde. Im Mittelpunkt der diesjährigen Tagung standen zwei Vorträge über die Aufgaben und Ziele lokaler Museen und über die Präsentationsmöglichkeiten in kleinen Museen, die sowohl viel Diskussionsstoff als auch Anregungen bei den rund dreißig Teilnehmerinnen und Teilnehmern ergaben. Eine hervorragende Umsetzung solcher Präsentationsmöglichkeiten konnten sich die Teilnehmer der Tagung an Ort und Stelle im neu gestalteten Rotkreuz-Museum Beierfeld anschauen. Das Museum konnte im vergangenen Jahr ein ganzes Haus beziehen und präsentiert dort nun in sechs Schauräumen die Geschichte des Roten Kreuzes

in Beierfeld, in Sachsen und in Deutschland. Besonders erfreulich für den Betrachter sind die vielen originalen Dokumente und Gegenstände aus der Gründerzeit des Roten Kreuzes. Da das Rotkreuz-Museum Beierfeld an jenem Wochenende gleichzeitig sein zehnjähriges Bestehen feierte, würdigten bei einer Festveranstaltung des DRK-Ortsvereins Beierfeld, der Träger des Museums ist, der Bürgermeister der Stadt Grünhain-Beierfeld und der Geschäftsführer des DRK-Kreisverbands Aue-Schwarzenberg die Arbeit des Museums. Dabei stellte der Bürgermeister auch die Bedeutung des Museums für die Gemeinde heraus und lobte den ehrenamtlichen Einsatz, den 'das Rote

Kreuz in diesem Museum leistet. Rainer Schlösser, der neue Sprecher der Arbeitsgemeinschaft deutscher Rotkreuz-Museen, leitet seit sechs Jahren die Rotkreuzgeschichtliche Sammlung Fläming-Spreewald. Seit ihrer Gründung im Jahre 2000 hat sie mit thematischen Ausstellungen zur Rotkreuzgeschichte weit über Luckenwalde hinaus innerhalb und außerhalb des DRK von sich Reden gemacht hat und auch prominente Rotkreuz-Vertreter nach Luckenwalde gelockt. Hauptberuflich lehrt Herr Schlösser als Professor für romanische Sprachwissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Eines der Ziele für seine dreijährige Amtszeit ist es, das Geschichtsbewusstsein im Deutschen Roten Kreuz, die Identifizierung der haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter mit ihrem Verband mithilfe der Rotkreuz-Museen zu stärken und sich dafür einzusetzen, dass die historischen Erfahrungen, von denen die Museumssammlungen Zeugnis ablegen, stärker in die praktische Ausbildung und Arbeit des DRK einfließen. Das nächste Bundestreffen der Rotkreuz-Museen wird im September 2007 in Luckenwalde stattfinden. BP/red

## Spenden für den Förderkreis Rotkreuz-Museum Nürnberg

Ziel des Förderkreises ist es, Interessenten zu finden, die unsere Museumsarbeit durch Spenden unterstützen.

## **Förderer des Rotkreuz-Museums Nürnberg Stadt, Stand 2006**

Becker	Stefan	Offenbach/Main
Bolte	Hans-Dieter	Verden
Dr. Fabriz	Gert	Nürnberg
Fleck	Manfred	Nürnberg
Franta	Charlotte	Nürnberg
Friedrich	Klaus	Nürnberg

Dr. Fischer	Hanna	Nürnberg
Fuhrmann	Gerhard	Münnerstadt
Herold	Günther	Oberasbach
Mack	Gert	Weißenburg
Mückenheim	Hans-Heinrich	Düsseldorf
Dr. Scheiding	Wolfgang	Königstein
Sonnauer	Thomas	Röttenbach b. Schwabach
Prof.Dr. Schlösser	Rainer	Luckenwalde
Thywissen	Bernhard	Wellerswist
Thesen	Rainer	Nürnberg
Wöhrl	Mizzi	Nürnberg

**Leider ist unser Förderkreismitglied Frau Charlotte Franta 2006 verstorben!**



Bild von links nach rechts  
G. Herold, R. Wöhrl, M. Wöhrl und Dr. Helmbrecht

Die Schirmherrin des Fördervereins des Rotkreuz-Museums und stellvertr. Vorsitzende des KV Nürnberg-Stadt, Frau Mizzi Wöhrl, feierte am 02.12.2006 ihren 70. Geburtstag.

Gemeinsam überbrachten Herr Dr. Helmbrecht, Vorsitzender des KV Nürnberg Stadt, Frau Daniela Seidel und Günther Herold im Auftrag der Geschäftsführung die Glückwünsche!

Anstatt Geschenke bat Frau Wöhrl Freunde und Bekannte um eine Spende fürs Rotkreuz-Museum. Wir bedanken uns hierfür nochmals ganz herzlich!



**Wir gratulieren Frau Dr. Elisabeth Birkner zum 80. Geburtstag**

Auch bei Frau Dr. Birkner möchten wir uns noch einmal ganz herzlich für die jahrelange Unterstützung des Museums und die übersandte Spende anlässlich ihres 80. Geburtstages bedanken!

### **Einzelspenden für das Rotkreuz-Museum Nürnberg Stadt 2006**

Dr.Birkner	Elisabeth	Nürnberg
Dr. Fischer	Hanna	Nürnberg
Franta	Bernd	Nürnberg
Herold	Günther	Oberasbach
Dr. Plank		Nürnberg
Wöhrl	Mizzi	Nürnberg



**Förderkreis des Rotkreuz – Museums Nürnberg**

**Rotkreuz-Museum Nürnberg, Sulzbacher Str. 42, 90489 Nürnberg**  
Tel.:0911/5301-263, Fax: 0911/5301-163,  
[www.rotkreuz-museum-nuernberg.de](http://www.rotkreuz-museum-nuernberg.de)

Ich / wir unterstütze/n als Förderer den Förderkreis des Rotkreuz-Museums Nürnberg mit einer Spende:

- jährlich mit ..... Euro (für Privatpersonen)
- jährlich mit 60 Euro ( pro Monat 5 €)
- durch eine **Einzelspende** in Höhe von Euro .....

**Vorname, Name:** \_\_\_\_\_

**Name der Firma:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**PLZ / Ort:** \_\_\_\_\_

**Telefon:** \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_

**e-mail:** \_\_\_\_\_

**Ich benötige eine Spendenquittung:** **ja/ nein** (nichtzutreffendes bitte streichen)

Die Einzahlung erfolgt durch (bitte ausfüllen):

- Überweisung des jährlichen Betrages (anteilmäßig bei späterem Eintritt) oder als Einzelspende auf das Konto Nr. 2040142706, BLZ 76020070, Hypo Vereinsbank Nürnberg, Stichwort: Förderkreis Museum oder
- Einzugsermächtigung von meinem Konto

**Bank** \_\_\_\_\_

**Konto - Nr.** \_\_\_\_\_ **BLZ** \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
**Ort und Datum**

\_\_\_\_\_  
**Unterschrift**



## Verkaufangebot Museumsshop

**z. Hd. Herrn Herold**  
**Sulzbacher Str. 42**  
**90489 Nürnberg**  
**Fax: 0911/5301163**

### Neues Modellauto-von Schuco



**Auflage streng limitiert - 888 Stück**

Mit dem Kauf eines Schuco Piccolo , des Rotkreuz – Museums leisten Sie einen großen Beitrag für unsere Museumsarbeit.

**Preis : 16,50,- €**

für Förderkreismitglieder des Rotkreuz-Museums Nürnberg nur **13,-€**



**Bub-Set**

**Auflage streng limitiert - 500 Stück**

Mit dem Kauf eines Bub – Modell, des Rotkreuz – Museums leisten Sie einen großen Beitrag für unsere Museumsarbeit.

**Preis : 29,00 €**

für Förderkreismitglieder des Rotkreuz-Museums Nürnberg nur **24,-€**

Diese Modelle können Sie erwerben über das Rotkreuz-Museum Nürnberg,  
Tel 0911/5301-263 oder Fax 0911/5301-163.

## Veranstaltungen und Termine des Rotkreuz – Museums Nürnberg 2007

14.01.2007	Spielzeugbörse, Nürnberg, Rotkreuz-Saal
11.03.2007	Spielzeugbörse, Nürnberg, Rotkreuz-Saal
17.05.-20.05.2007	Ausstellung Rettmobil in Fulda
22.05.-28.05.2007	DRK-Oldtimertreffen KV Siegen-Niederschelden
30.05.-01.06.2007	DRK Schwesternkongresses in Berlin
01.07.2007	Ausstellung Rotes Kreuz Emskirchen
15.07.2007	Ausstellung KV-Erlangen
28.07.2007	Ausstellung VW-Käfertreffen Nürnberg
07.10.2007	Spielzeugbörse, Nürnberg, Rotkreuz-Saal
01.12.2007	Erlanger Notfallmedizinischen Tagung
02.12.2007	Spielzeugbörse, Nürnberg, Rotkreuz-Saal

**Hilf auch Du mit!**

**Werde**

**förderndes Mitglied**

**des**

**Rotkreuz-Museum  
Nürnberg**

